

Ahmerkamp auch in Hannover

Vechtaer Holzkomplettanbieter stellt neue Filiale Langenhagen vor

■ Vierte Filiale des Vechtaer Traditionsunternehmens öffnete offiziell mit Leistungsshow.

Von Roland Kühn

Vechta/Hannover. Seine vierte Filiale hat das Vechtaer Traditionsunternehmen Holz Ahmerkamp seinen Lieferanten und gewerblichen Kunden im Rahmen einer eindrucksvollen Leistungsshow jetzt offiziell vorgestellt. Zahlreiche Besucher, unter ihnen der Langenhagener Bürgermeister Friedhelm Fischer, nutzten die Gelegenheit, sich zum Leistungsangebot des Komplettanbieters in Sachen Holz zu informieren. Die neue Ahmerkamp-Filiale in Hannover-Langenhagen ist seit dem vergangenen Dezember am Markt tätig. Ahmerkamp, renommierter Holzimporteur sowie Holzgroß- und -einzelhandel mit Zentrale in Vechta, hat weitere Standorte in Taucha bei Leipzig und in Everswinkel (Münster).

Der neue Großhandelsstandort Langenhagen ist Teil des Konzeptes von Ahmerkamp, „auch räumlich Nähe zu unseren Kunden zu schaffen, um immer termingerecht unsere Ware anliefern zu können“, berichtet Vertriebsleiter Fritz Rietkötter. Die 20.000 Quadratmeter große Filiale mit ihrem Lager ist eingebunden in das ausgefeilte Logistiknetzwerk des inzwischen weltweit seine Roh- und Halbfertigwaren einkaufenden Holzhandels.

Deutschlandweit liefert Ahmerkamp mit 28 eigenen Lkw an die überwiegend gewerbli-



Langenhagens Bürgermeister Friedhelm Fischer (li.) mit Ralph Ahmerkamp. Fischer zeigte sich anlässlich der Vorstellung der neuen Holz Ahmerkamp-Filiale beeindruckt vom Leistungsangebot des Unternehmens. Bild: Privat

chen Kunden in der handwerklichen wie industriellen Holzverarbeitung. Ahmerkamp handelt heute „jedes Produkt, das auch nur ansatzweise mit Holz zu tun hat“, beschreibt Rietkötter das Produktportfolio.

Der Standort Langenhagen, an dem zwölf Vollzeit Arbeitsplätze geschaffen wurden, ist der nächste Schritt in der Entwicklung des Vechtaer Unter-

nehmens. Ahmerkamp hat heute insgesamt 230 Mitarbeiter, davon am 88.000 qm großen Hauptsitz in Vechta allein 100 Beschäftigte.

Viel Wert legt die Familie Ahmerkamp auf das Thema Ausbildung. Derzeit werden neun junge Menschen in verschiedenen Berufen ausgebildet – vom Facharbeiter für Lagerlogistik bis hin zum Betriebswirt im dua-

len Studium.

Der Holzhandel wurde im Jahr 1964 in Vechta von Karl Ahmerkamp gegründet. Das Unternehmen ist im Familienbesitz und wird vom Gründer und seinem Sohn Ralph gemeinsam geführt.

Karl Ahmerkamp (72) ist regelmäßig im Betrieb und bringt hier seinen großen Erfahrungsschatz ein.